

Klärungsfelder bei der Berufswahl

© Imke-Marie Badur, www.jugendcoachingseminare.de

Das Klärungsfelder-Schema bietet in meinen JugendCoachings eine hilfreiche Orientierung über den Berufswahl-Prozess. Wer herausfinden will, welcher Beruf passt, muss sich zunächst mit drei grundlegenden Fragestellungen befassen: Was gibt es? Was kann ich? Was mag ich?

Jede dieser Fragen umfasst eine Vielzahl an Unterfragen – und zu jeder Unterfrage gibt es wiederum eine Vielzahl an Methoden, die helfen, Antworten zu entwickeln.

Die drei Fragen sind untereinander verzahnt, d.h. die Antwort auf eine der Fragen beeinflusst, an welcher Unterfrage eines anderen Klärungsfeldes weitergearbeitet werden muss. Es ergibt sich ein kreis- oder spiralförmiger Suchprozess zwischen den drei Klärungsfeldern, der zunehmend spezifischer wird. Ziel ist es, einen Berufsweg zu finden, der in der Schnittmenge der drei Fragen liegt.

Es gibt Fälle, in denen der Klärungsprozess nicht in Gang kommt, stagniert oder auch unendlich andauert, ohne dass es zur Entscheidung oder Umsetzung kommt. Hier kommt die vierte Frage ins Spiel: Was hindert mich? – Insbesondere zur Erforschung dieses Klärungsfeldes ist ein individuelles JugendCoaching überaus nützlich.

